

Jahresbericht des Schützenmeisters 2018

Vor dem Beginn einer neuen Saison werden zuhanden der Generalversammlung die wichtigsten schiesstechnischen Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengefasst.

Im Jahre 2018 bestritten wir sechs Sektionswettkämpfe (inklusive dem freiwillig besuchten Nachtschiessen in Emmental) welche für den EASV-Schnitt massgebend waren. Generell wurden schweizweit sehr wenige Schiessfeste angeboten. Weder ein Kantonales (Verband) noch ein Eidgenössisches Fest wurde organisiert.

Unser durchgeführtes Jubiläumsschiessen zum 65-jährigen Bestand mit grossem Teilnehmerfeld galt für unseren Verein als Saisonhöhepunkt.

Am Ende der Saison 2018 wurde für unsere Sektion ein Schnitt von 55,876 Punkten errechnet, was eine deutliche Steigerung von 0.8 Pkt. gegenüber der Saison 2017 bedeutete. Mit diesem Schnitt belegten wir den tollen 2. Rang in der 2. Kategorie, was den erneuten Aufstieg in die 1. Kategorie bedeutet. Der ASV Rothenburg gehört somit in der neuen Saison 2019 zum zweiten Mal seit 65 Vereinsjahren zur höchsten Sektionskategorie.

Massgebend für unseren Jahresschnitt waren die nachfolgenden vier höchsten Sektionsresultate:

- Verbandsschiessen in Hünenberg: 56,276 Pkt.
- Nachtschiessen in Emmental: 55,884 Pkt.
- Martinischiessen in Oberkirch: 55,697 Pkt.
- Jubiläumsschiessen in Rothenburg: 55,645 Pkt.

Detaillierte Einzelresultate können in den Infoblättern auf unser Homepage nachgelesen werden.

Bei der ZSAV-Verbandsgruppenmeisterschaft konnte sich die Gruppe 1 für den Final qualifizieren. Am Final in Zug erreichte die 5-er Gruppe ein Total von 901 Pkt., was Rang 10 von 15 Gruppen bedeutete. Beim Swiss-Cup, welcher in drei Heimrunden im Cupsystem durchgeführt wurde, schieden beide 4er-Gruppen unseres Vereins bereits nach der ersten Runde aus.

An der Mannschaftsmeisterschaft beteiligten wir uns in der 1. Liga. Wir gewannen 3 Heimrunden und verloren deren 2, was den 3. Rang in der Sechsergruppe ergab und somit den Verbleib in der 1. Liga bedeutet. Insgesamt erzielten unsere Gruppenschützen ein Total von 5'597 Pkt., was einem Schnitt von 93,3 Pkt. auf 100 gerechnet, entsprach. Als Vergleich erzielten wir in der für Rothenburg besten Saison 2016 ein Total von 5'638 Punkten.

Beim ZSAV-Verbandscup waren nach 4 erfolgreichen Heimrunden Jana Huwiler und Seppi Spiess für den Final in Zug qualifiziert. Seppi meldete sich ab und Jana Huwiler schied im Viertelfinal in der Schiessanlage Choller in Zug mit 94 Pkt. aus.

Am Verbandsmeisterschaftszwischenfinal in Seon nahmen unsere Schützen Jana Huwiler sowie Markus und Seppi Spiess teil. Während Markus und Seppi sich für den Final nicht qualifizieren konnten, erreichte Jana Huwiler mit 196 Pkt. den ersten Platz in der Vorausscheidung und 193 Pkt. im Final, was den super 3. Rang bedeutete.

Ausblick:

Der Vorstand schlägt an der GV den Mitgliedern vor, im kommenden Vereinsjahr 6 Schützenfeste zu besuchen. Nebst den bekannten Festen besuchen wir als Saisonhöhepunkt das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Ringgenberg. Wir hoffen auf einen regen Besuch der Feste mit erfreulichen Resultaten. Erneut beteiligen wir uns auch wieder bei verschiedenen internen Wettkämpfen sowie den üblichen Gruppenwettbewerben.

An dieser Stelle bedanke ich mich wiederum für die Zusammenarbeit im Vorstand. Ein spezielles Dankeschön gebühre ich erneut Josef Spiess, als Redaktor der zahlreichen Informationsblätter. Zur aktuellen Zeit werden wir über die einzelnen Resultate detailliert orientiert. Ein grosser Dank geht auch an Markus Spiess, welcher auch viele Berichte verfasst und diese auf unserer Homepage aufschaltet.

Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich weiterhin eine tolle Kameradschaft und allen gut Schuss.

Der Schützenmeister, Ferdi Egli
Emmenbrücke, 05.03.2019